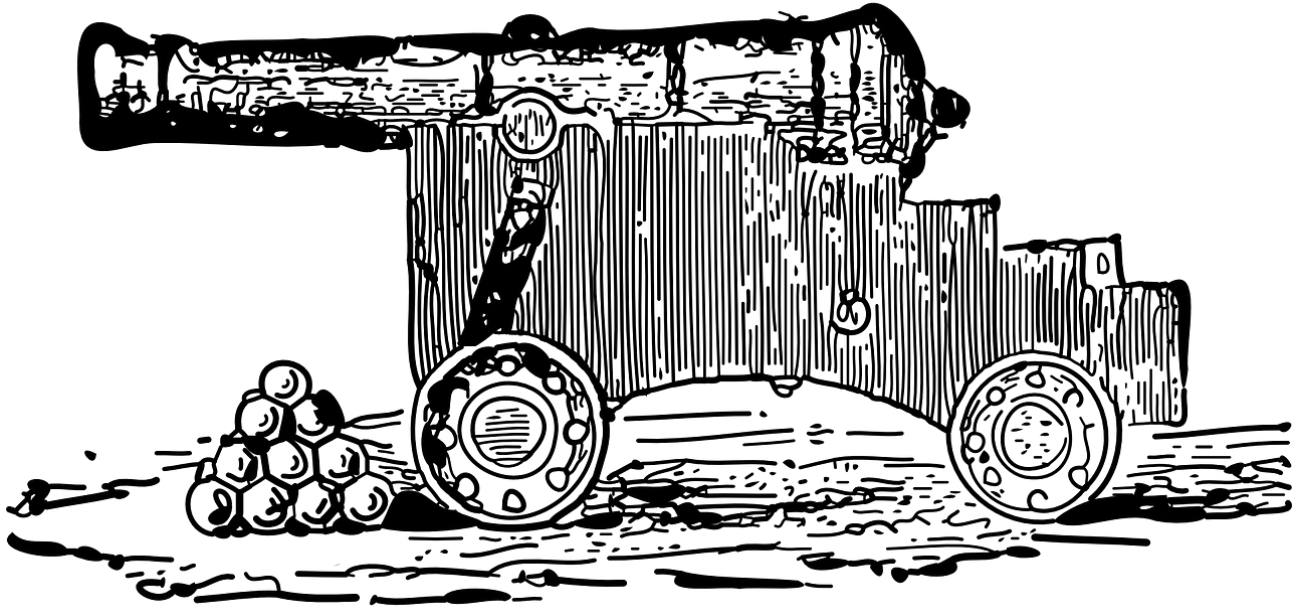


# Beispiel: Besichtigung einer Zitadelle

(Normalsprachliche Version)



## Gib den Kanonen Zunder!

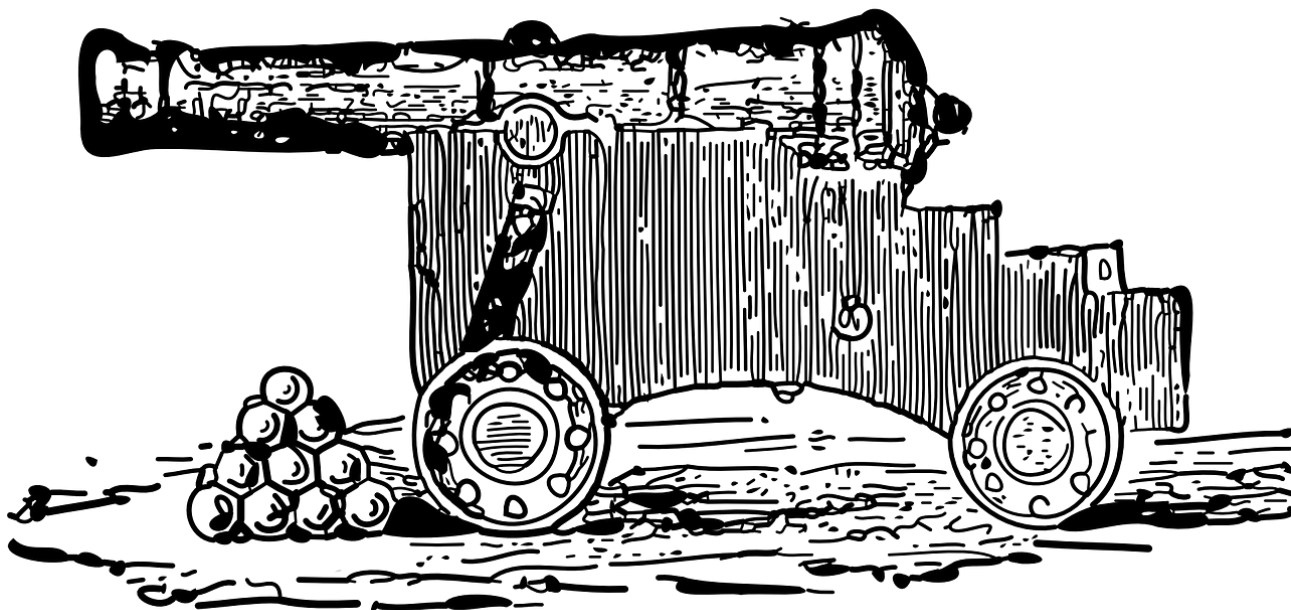
117 Grabenkaponniere

Kugel, Pulver, Lunte – los geht's! Schuss um Schuss mussten die Soldaten ihre Kanonen beherrschen.

Die Zitadelle auf dem Petersberg sollte angreifenden Feinden lange standhalten. Dafür konstruierte der Festungsbaumeister hier eine sogenannte „Kaponniere“. Ein Wehrbau, um Gegner unterhalb der Festung gut sehen und beschießen zu können. Gleichzeitig waren die Soldaten vor feindlichen Kugeln geschützt. Balken und Dach über ihnen waren massiv, mit mehreren dicken „bombensicheren“ Lagen aus Erde und Zink. Mächtige Geschütze fanden hier Platz. Diese Kanonen abzufeuern, ist nicht einfach. Wenn Sie möchten, können Sie es üben!

# Beispiel: Besichtigung einer Zitadelle

(Umsetzung in Leichte Sprache)



## Mit Kanonen schießen

117 Graben·kaponniere

Von hier haben die Soldaten mit den Kanonen geschossen.

Manchmal haben Feinde angegriffen.  
Hier sehen Sie dicke Balken und ein dickes Dach.  
Das Dach ist aus Erde und Metall.  
Das Dach ist ein Schutz vor den Kugeln vom Feind.  
Die Soldaten haben von hier die Feinde gut gesehen.  
Die Soldaten konnten von hier gut auf die Feinde schießen.  
Die Soldaten haben mit Kanonen geschossen.  
Die Kanonen waren sehr groß.  
Das Schießen mit den Kanonen ist schwierig.  
Die Soldaten mussten das üben.  
Möchten Sie auch das Schießen mit der Kanone üben?  
Dann können Sie das hier machen.



**Anmerkung 1:** An dieser Stelle würde ich z.B. gerne wissen, in welcher Form das Üben passiert. Die Leserschaft in Leichter Sprache muss wissen, ob sie tatsächlich eine echte Kanone abfeuern wird oder ob es sich um eine wie auch immer geartete Simulation handelt. Die Übersetzung würde ich dann entsprechend ergänzen.

**Anmerkung 2:** Die Bezeichnung der Stationen, hier 117 Grabenkaponniere, würde ich belassen, damit die Zuordnung von Nummern und Stationsnamen weiterhin korrekt gegeben ist. Allerdings kommen dann nicht erklärte Wörter vor. Das Wort Kaponniere habe ich bewusst im Leichte Sprache-Text ausgelassen und nur den Sachverhalt erklärt. Evtl. müsste das im Laufe der Übersetzung noch anders entschieden werden.